

Gegen Unterdrückung und Kriminalisierung der Gewerkschaften in der Türkei!



Aktive Gewerkschafter durch Verhaftungen und Strafen bedroht!

Die Türkei unterdrückt aktive Gewerkschaften und ihre Funktionäre mit antidemokratischen Mitteln, um ihren gesellschaftlichen und demokratischen Einfluss auszuschalten. Dabei werden das Recht auf gewerkschaftliche Organisation und gewerkschaftliche Betätigung massiv behindert und die Vorschriften der Intern. Arbeitsorganisation (ILO) missachtet.

- **Nurettin Kilicdogan**, Vorstandsmitglied der **TÜMTIS**, (Gewerkschaft der Beschäftigten im Transportwesen und Mitglied der ITF) und der Vorstand in Ankara, wurden im November 07 verhaftet. Ihnen wird die Störung des Arbeits- und Betriebsfriedens, sowie die Gründung einer kriminellen Vereinigung (Gewerkschaft) vorgeworfen. Sie werden mit Freiheitsstrafen von 15 bis 60 Jahren bedroht. Der ver.di -Gewerkschaftstag 2007 beschloss die Solidarität mit TÜMTIS.

- **Salih Dasdemir** und **M.Sirin Örneke**, (Bevollmächtigten in Diyarbakir und Batman) sowie weitere Vorstandsmitglieder und Betriebsräten der **HABER-İŞ** (Gewerkschaft der Beschäftigten der Telekommunikation, Mitglied der UNI-Global Union) wurden während eines Streiks bei der Telekom festgenommen und ebenfalls wegen Gründung einer kriminellen Vereinigung zu 5 Jahren Haftstrafen verurteilt. Gegen Bundesvorsitzender **Ali Akcan** und HABER-IS sind insgesamt in 81 Städten verfahren eingeleitet.

- **Ilker Dilcan** (Pressesprecher der **TÜMTIS**) soll auf der Grundlage eines Militärgerichtsurteils aus 1980 (damals war er zum Tode verurteilt worden und hat bereits 14 Jahre im Gefängnis verbracht) jetzt wegen ein Spektakulären Urteil der Gerichtshofes erneut für 19 Jahre eingesperrt werden.

- **Meryem Özsögüt** (Vorstandsmitglied der Gewerkschaft **SES**, Gewerkschaft der Beschäftigten im Gesundheitswesen), wurde wegen ihres Protestes gegen eine Polizeirazzia, in der deren Verlauf es zur Erschießung einer Frau kam, festgenommen und ist seit 3 Monaten inhaftiert.

- In der Werft von Istanbul sind in den letzten 7 Monaten neun Leiharbeiter durch Arbeitsunfälle umgekommen. Die Funktionäre der **DISK/Limter-İs (Gewerkschaft der Hafentarbeiter)**, die sich gegen die Beschäftigung der Leiharbeiter unter Missachtung des Arbeitsschutzes gewandt hatten, wurden nach massiven Polizeieinsatz festgenommen und misshandelt.

- Der 1. Mai wird in ganz Europa als „**TAG DER ARBEIT**“ gefeiert. Die Türkei verbietet den 1. Mai und die GewerkschafterInnen wurden von der Polizei massiv angegriffen. Menschen mit Mai-Rosen sind mit Spray besprüht, brutal zusammengeschlagen und festgenommen worden.

Wir protestieren mit aller Entschiedenheit gegen die Unterdrückung und Kriminalisierung der türkischen Gewerkschaften und ihrer Funktionäre. Wir verlangen die sofortige Freilassung der inhaftierten GewerkschafterInnen und Einstellung aller Verfahren!

Manfred Sträter Gewerkschaftssekretär NGG Dortmund	Semsettin Küçük Zonguldak Bergarbeiter Essen
Yilmaz Karahasan Ehem.Geschäftsführende IGM-Vorstand	Bernhard Rapkay , Mitglied des Europäischen Parlaments/Dortmund
Sabine Leidig Bundesgeschäftsführerin ATTAC	Susanne Senica Bundesvorstand Abt. Intern/ITF Ver.di Berlin
Nafiz Özbek IGM Bundesvorstand Abt. Migration	Harald Schartau MDL Ehem.Arbeitsminister NRW/ IGM Dortmund
Neslihan Celik Rechtsanwältin Herne	Inge Höger Mitglied des Deutschen Bundestag, Ver.di Herford
İbrahim Isik Bundesmigrationsprecher Ver.di	Otto König 1.Bevollmächtigter IGM Gevelsberg
M.Ali Turan BRV,NGG Dortmund	Claudia Roth Mitglied des Deutschen Bundestag
Hüseyin Aydin Mitglied des Deutschen Bundestag, IGM Duisburg	Nihat Öztürk Gewerkschaftssekretär IGM Düsseldorf
Ulla Lötzer Mitglied des Deutschen Bundestag, Ver.di Köln	Hubert Schmalz Bundesverwaltung Abt Intern. Ver.di Berlin
Ulla Jelpke Mitglied des Deutschen Bundestag Dortmund	Annegred Kleine Bundesvorstand der NGG
Torsten Geberhard Gewerkschaftssekretär NGG Dortmund	Ali Kosan Gewer.Sekretär der IGBAU Dortmund
Kenan İlhan BR Thyssen Duisburg	Orhan Akman Gewerk.Sekretär Ver.di München
Mustafa Parlak BRV Flughafen Dortmund	Jutta Bunse BR NGG Dortmund
Zeynep Bicici Gewerk.sekretärin IGBAU Duisburg	Ümit Köseoglu Ehem Gewerkschaftssekretär IGM
Markus Kurth Mitglied des Deutschen Bundestages Dortmund	Mustafa Güzel BR IGM Lüdenscheid
Sabine Alker Gewerkschaftssekretärin NGG Dortmund	Yakup Basöz BRV IGM Stuttgart
Garip Alagöz BR, NGG Köln	Murat Cakir Sprecher der Rosa Lux.Stiftung Berlin
Danielle Schneckenburger Vors. Bündnis90/Grünen NRW- Dortmund	Gregor Falkenhain LBZ Ver.di Düsseldorf
Manuel Poblowski BRV NGG Dortmund	Hüseyin Tokuslu IGM-BR-Jeco
Gerd Pfisterer BRV IGM Dortmund	Ihsan Hamurcu IGM-BR-Jeco
Mirze Ediz BR HKM IGM Duisburg	Zeynep Dere St.BRV Ver.di Düsseldorf
Ralf Jennecke BRV-IGM-Gevelsberg	Jürgen Geehrke IGM-BR-Gevelsberg
Isabel Pallaes Sekretary Intersindikal CSC/Spanien	Chantal Schulze IGM-BR-Gevelsberg
Gabi Vössing BR NGG Dortmund	Hartmut Arndt BR, IGM O-Fuchs
Hans Dieter Groß BRV NGG Dortmund	Wolfgang Siwer BR-IGM-Lüdenscheid
Binali Demir BR,TKS,IGM Duisburg	Udo Wsetber IGM-BR-Gevelsberg
Erkan Karalar BR,IGM Duisburg	Frank Hart IGM-BR-Jeco
Waldemar Bitgeist IGM-BR-Gevelsberg	Turgut Ber BR IGM Köln
Helmut Born BRV Ver.di Düsseldorf	İlhan Turan BR IGM Stuttgart
Rudolf Sachs BR, IGM-Lüdenscheid	Ali Cicek BR, Ford IGM Köln
Wilhelm Frohn Vorstandsmitglied Ver.di Nordhessen.	Abu Sehmuz Demir Journalist Ver.di Worms
Bülent Köroglu BR, MAN IGM Nürnberg	Sergi Perello National Bord CSC/Spanien
Serhat Güclü IGM-BR-Gevelsberg	Thomas Zweier VM IGM Dortmund
Uwe Jens Kluge MAV Ver.di Bielefeld	Holger Vermeer Gewerkschaftssekretär IGBAU Reinland
Horst Gobrecht , LBZ-Sekretär NGG Hessen/Saar	Gustav Wilden Gewerkschaftssekretär Ver.di Düsseldorf
Hasan Turan , IGM, BR Stuttgart	Wolfgang Nettelstroth Gewerk.sekretär LBZ-IGM Düsseldorf
Sascha Erdmann IGM BR Stüttgart	Sebastian Heitzmann VKL IGM Stuttgart

Am 6. Juni werden die Kollegen von TÜMTIS in Ankara vor Gericht stehen. Auf dieses Verfahren wollen wir Einfluss nehmen - mit deiner Hilfe: -schicke diesen Aufruf oder eine selbst verfasste Presseerklärung per Fax an die unten stehende Adressen und Kopie an die NGG. Eine Delegation von GewerkschafterInnen aus Deutschland und England wird zur Beobachtung an dem Gerichtsverfahren in Ankara teilnehmen. Wir suchen weiterhin noch Kolleginnen und Kollegen für Delegation.

Kontakt für Solidarität und Proteste: Gewerkschaft TÜMTIS, Fax: 0090-212-5882620

Türkischen Ministerpräsident Fax: 0090 312 417 04 76, Justizministerium 0090 312 714 71 13,

[Gewerkschaft NGG, Ostwall 17-21, 44135 Dortmund, Tel: 0231 5579790, Fax: 0231 557979-79, e-mail: region.dortmund@ngg.net](mailto:region.dortmund@ngg.net)

Gegen Unterdrückung und Kriminalisierung Gewerkschaften in der Türkei!



Die Türkei unterdrückt aktive Gewerkschaften und ihre Funktionäre mit antidemokratischem Mitteln, um somit ihren gesellschaftlichen und demokratischen Einfluss auszuschalten. Dabei werden das Recht auf gewerkschaftliche Organisation und Betätigung massiv behindert und die Vorschriften der Inter. Arbeitsorganisation (ILO) missachtet.

Aktive sind durch Verhaftungen und Strafen bedroht:

- **Salih Dasdemir** und **M.Sirin ÖrneK**, (Bevollmächtigten in Diyarbakir und Batman) sowie weitere Vorstandsmitglieder und Betriebsräten der **HABER-İŞ** (Gewerkschaft der Beschäftigten der Telekommunikation, Mitglied der UNI-Global Union) wurden während eines Streiks bei der Telekom festgenommen und ebenfalls wegen Gründung einer kriminellen Vereinigung zu 5 Jahren Haftstrafen verurteilt. Gegen Bundesvorsitzender **Ali Akcan** und HABER-IS sind insgesamt in 81 Städten verfahren eingeleitet.
Nurettin Kilicdogan, Vorstandsmitglied der **TÜMTIS**, (Gewerkschaft der Beschäftigten im Transportwesen, Mitglied der ITF) und der Vorstand in Ankara, wurden im November 07 verhaftet. Ihnen wird die Störung des Arbeits- und Betriebsfriedens, sowie die Gründung einer kriminellen Vereinigung (Gewerkschaft) vorgeworfen. Sie werden mit Freiheitsstrafen von 15 bis 60 Jahren bedroht. Der ver.di -Gewerkschaftstag 2007 beschloss die Solidarität mit TÜMTIS.
- **Ilker Dilcan** (Pressesprecher der **TÜMTIS**) soll auf der Grundlage eines Militärgerichtsurteils aus 1980 (damals war er zum Tode verurteilt worden und hat bereits 14 Jahre im Gefängnis verbracht) jetzt wegen ein Spektakulären Urteil der Gerichtshofes erneut für 19 Jahre eingesperrt werden.
- **Meryem Özsögüt** (Vorstandsmitglied der Gewerkschaft **SES**, Gewerkschaft der Beschäftigten im Gesundheitswesen), wurde wegen ihres Protestes gegen eine Polizeirazzia, in der deren Verlauf es zur Erschießung einer Frau kam, festgenommen und ist seit 3 Monaten inhaftiert.
- In der Werft von Istanbul sind in den letzten 7 Monaten neun Leiharbeiter durch Arbeitsunfälle umgekommen. Die Funktionäre der **DISK/Limter-İs (Gewerkschaft der Hafendarbeiter)**, die sich gegen die Beschäftigung der Leiharbeiter unter Missachtung des Arbeitsschutzes gewandt hatten, wurden nach massiven Polizeieinsatz festgenommen und misshandelt.
- Der 1 Mai wird in ganze Europa als „TAG DER ARBEIT“ gefeiert. Die Türkei verbietet die 1 Mai. Die GewerkschafterInnen wurden von der Polizei massiv angegriffen. Menschen mit Mai-Rosen sind mit Spray gesprüht, brutal zusammengeschlagen und festgenommen worden.

Wir protestieren mit aller Entschiedenheit gegen diese Unterdrückung. Wir verlangen die sofortige Freilassung der inhaftierten GewerkschafterInnen und die Einstellung aller Verfahren!!

Vor und Nachname	Gewerkschaft/Funktion	Adresse/email	Unterschrift

Gewerkschaft NGG, Ostwall 17-21, 44135 Dortmund,
 Tel: 0231 5579790, Fax: 0231 557979-79, e-mail: region.dortmund@ngg.net